

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	§ 50.—
Halbjährig	§ 25.—
Einzelnummer	§ —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 11. Dezember 1948

Nr. 99

Inhalt: Ein Reiter für La Paz — Stadtsenat vom 30. November 1948 — Gemeinderatsausschuß XI vom 29. Oktober 1948 — Aufforderung — Gemeinderatsausschuß XII vom 25. November und 2. Dezember 1948 — Kundmachung des Einigungsamtes — Flächenwidmungs- und Bebauungspläne — Wiener Notizen — Die lustigen Kaulquappen — Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Ein Reiter für La Paz

Viele Österreicher, die ihr Glück außerhalb unseres Landes suchten oder suchen mußten, sind nach Südamerika ausgewandert und haben dort eine Existenz gefunden. Um aber ihre Verbundenheit mit der Heimat nicht zu verlieren, schlossen sich diese Menschen in Vereinigungen zusammen. Auch in Bolivien, das den ausgewanderten Österreichern und vor allem den Wienern bereitwillig Gastfreundschaft entgegengebracht hat, konnte sich eine starke österreichische Kolonie bilden.

Die Landeshauptstadt von Bolivien, La Paz, die in einem Einschnitt des Altiplano, der bolivianischen Hochebene, liegt, konnte am 20. Oktober 1948 die Feier ihres 400jährigen Bestandes festlich begehen. La Paz wurde im Jahre 1548 von Alonso de Mendoza gegründet und hat sich im Laufe der Jahrhunderte zur größten Stadt entwickelt. Anlässlich der 400. Wiederkehr der Gründung wurden große Festlichkeiten abgehalten. Eine Ausstellung bot einen Überblick über die Wirtschaft und die Industrie der Stadt. In dem umfangreichen Programm fehlten auch große sportliche und künstlerische Veranstaltungen nicht. Schon viele Monate vorher wurde mit den Vorbereitungen begonnen, so daß die Hauptstadt ein Anziehungspunkt für viele Fremde wurde.

Auch die Stadt Wien hat im Hinblick auf die freundliche Aufnahme ihrer Bürger in La Paz und die guten Beziehungen zwischen den beiden Städten zu diesem festlichen Anlaß eine Ehrengabe geschickt. Gleichzeitig übermittelte Bürgermeister Dr. h. c. Körner an den Alcalden von La Paz, Don Luis Nardín Rivas, ein Schreiben, in dem er ihm die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Wien übermittelte.

„Trotz der großen Entfernung“, heißt es in dem Brief unter anderem, „die unsere beiden Städte voneinander trennt, fühlen wir Wiener uns den Bewohnern der bolivischen Hauptstadt herzlich verbunden. Seit der Krieg zu Ende ist und uns die Tore in die Welt wieder geöffnet sind, haben wir von der herzlichen Gastfreundschaft erfahren, mit der unsere Mitbürger, die vom deutschen Nationalsozialismus aus ihrer Heimat vertrieben worden sind, in ihrem Lande und besonders in der Stadt La Paz aufgenommen wurden. Wir haben erfahren, daß sie unseren Landsleuten nicht nur Zuflucht und Obdach gewährt haben, sondern daß sie, weit über alle Gebote der Menschlichkeit hinausgehend, den Emigranten aus unserem Lande hilfreich die Hand zum Wiederaufbau einer Existenz und damit zu Wohlstand



Bild links: Der Alcalde von La Paz empfängt das Geschenk der Stadt Wien — Bild rechts: Die Reiterfigur aus Augartenporzellan

und Zufriedenheit geboten haben. Wien ist eine vom Krieg schwer getroffene und unter den Schwierigkeiten der vierfachen Besetzung leidende Stadt. Wir sind also nicht in der Lage, Ihnen anlässlich des Jubiläums der Stadt La Paz ein wertvolles Geschenk zu schicken. Der Gegenstand, mit dem wir zu Ihrem Jubelfeste beizutragen imstande sind, ist klein und bescheiden, aber er ist eine Wiener Spezialität, ein Werk der Porzellanmanufaktur »Augarten«. Es stellt einen Lippizaner mit Bereiter aus der weltberühmten Wiener Hofreitschule dar. Wollen Sie dieses bescheidene Angebinde zu Ihrem Feste als ein äußeres Zeichen herzlicher Freundschaft und Verbundenheit und unsere herzlichsten Wünsche für die Zukunft Ihrer gastfreundlichen Stadt und deren liebenswürdigen Bevölkerung entgegennehmen!“

Dieser Brief, der mit dem Reiter, um rechtzeitig einzutreffen, schon vor Monaten den weiten Weg nach Südamerika antrat, wurde von der österreichischen Vereinigung in La Paz dem Alcalden feierlich überreicht. Am 30. September fand in den Räumen des österreichischen Heimes die Übergabe statt, bei der viele hervorragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Boliviens, mehrere Minister, der gesamte Concejo Deliberante, das ist der Gemeinderat von La Paz, und der Alcalde Don Luis Nardin Rivas sowie Angehörige der Fremdenkolonie erschienen waren. Der Bürgermeister von La Paz wurde von zwei Kindern in österreichischen Trachtenkostümen begrüßt. Nach einer herzlichen Ansprache überreichte der Präsident der österreichischen Vereinigung in Bolivien, Dipl.-Ing. Neumann, das Geschenk der Stadt Wien.

Der Präfekt von La Paz antwortete, indem er unter anderem folgendes sagte:

„Verehrte Mitglieder der österreichischen Kolonie. Wie sagte doch Ihr Landsmann, der Bürgermeister von Wien, so zutreffend in seiner Botschaft an den Alcalden von La Paz, daß »trotz der großen Entfernung, die zwischen unseren Städten liegt, die Wiener sich im Herzen mit den Einwohnern der bolivianischen Hauptstadt verbunden fühlen«. Meinerseits bin ich Dolmetsch der Gedanken aller und jedes einzelnen meiner Landsleute, wenn ich Ihnen versichere, daß auch wir Bolivianer, die Einwohner der Anden, die wir inmitten unserer uns vom Rest der Welt fast isolierenden Berge wohnen, uns mit Ihrem Volke ebenso verbunden fühlen, weil wir von den gleichen Idealen der Freundschaft und Brüderlichkeit erfüllt sind, die keine Grenzen, Glaubensbekenntnisse oder politische Farben kennen, und weil unsere Herzen im Gleichklang schlagen und über alle Dinge hinweg die gleichen Prinzipien der Menschlichkeit in sich tragen.

Deswegen mögt Ihr, die Ihr hier lebt und unser Glück und Unglück teilt, Eurem Bürgermeister und, durch seine Vermittlung, Eurem Vaterlande unseren tiefgefühlten und aufrichtigen Dank sagen für das Geschenk, das wir zur Feier dieser Stadt erhalten haben, der Stadt, welche ihre Tore weit geöffnet hält für alle Menschen, die guten Willens sind. Dieses Geschenk aus der Porzellanmanufaktur »Augarten« ist ein Meisterwerk der Wiener Kunst, nicht nur, insoweit es sich auf den Ruf der genannten Manufaktur bezieht, sondern auch weil es eines der edlen Pferde darstellt, die wegen ihrer Reinheit und unvergleichlichen weißen Farbe Weltruf genießen!“

Stadtsenat

Sitzung vom 30. November 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Aibrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Jonas, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer sowie Mag. Dior. Dr. Kritschka, beigezogen Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker berichtet über das vorläufige Ergebnis der Erforschung der Ursachen des Einsturzes des Hauses Salvatorgasse Nr. 10 im 1. Bezirk.

Der Stadtsenat spricht der Feuerwehr für ihre vorbildlichen Leistungen bei der Bergung der verunglückten Hausbewohner den Dank aus.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 2122; M.Abt. 7 — 284.)

Gemäß Punkt III, Absatz 1, der Satzung für die Preise der Stadt Wien auf dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung wird als Tag der Verleihung für das Jahr 1948 der 10. Dezember 1948 bestimmt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 2095; M.Abt. 5 — Da 118.)

Stadttranssiedlung „Hirschstetten“; Darlehen der

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Bürgschaft der Stadt Wien.

(Pr. Z. 2096; M.Abt. 5 — Da 103.)

Siedler- und Kleintierzuchtverein Aspern-Hausfeld; Darlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Bürgschaft der Stadt Wien.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 2128; M.Abt. 7 — 4461.)

Heinrich Schedl, Präsident des Wiener Trabrennvereines, Verleihung des Ehrenringes der Stadt Wien. (§ 99 GV; — an den GRA. III und GR.)

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 2094; M.Abt. 12 — III — 1843.)

Dauerfürsorgeunterstützungen; Bewilligung von Ernährungszuschlägen.

(Pr. Z. 2031; M.Abt. 13 — 382.)

Neufestsetzung der Hand- und Taschengelder städtischer Pfleglinge in den Heimen des Vereines zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder und im Altersheim „Sophienheim“.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 2098; M.Abt. 18 — 2473/47.)

Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Ostbahn, der Siedlung Kriegerheimstätten, der Quadenstraße und der Stadtranssiedlung sowie für das Gebiet zwischen der Ostbahn, der geplanten Bahnunterführung, der Quadenstraße und der Gasse A im 22. Bezirk.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky

WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-·TIEF-
UND EISEN-
BETONBAU

(Pr. Z. 2099; M.Abt. 18 — 2931.)

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Bierhäuselberggasse, der Siedlung „Westend“, der Linzer Straße, der Katastralgrenze Hütteldorf und dem Mariabrunner Weg in Hütteldorf im 14. Bezirk.

(Pr. Z. 2118; M.Abt. 29 — 3536.)

Neubau der Bischofsbrücke über die Liesing in Ober-Laa im 23. Bezirk.

(Pr. Z. 2119; M.Abt. 29 — 3534.)

Instandsetzung der Rennweger Brücke über die Verbindungsbahn im 3. Bezirk.

(Pr. Z. 2121; M.Abt. 29 — 3919.)

Wiederaufbau der Aspernbrücke über den Donaukanal.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 2080; M.Abt. 57 — Tr 1717/47.)

Rückstellungsvergleich mit den Erben nach Albert Pollak. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 2097; M.Abt. 57 — Tr 2/4.)

Zahlungen der Stadt Wien aus Rückstellungsverpflichtungen. Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden AR. 904/59. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 2023; WVB. — D. Z. 5040/46/10/2 e.)

Erhöhung des Geldbedarfes für den Wiederaufbau der Halle I im Bahnhof Vorgarten der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 2024; WVB. — D. Z. 5267/46/12 e.)

Sachkredit für die Errichtung eines Einbaues zwischen Halle VI und VII im Bahnhof Favoriten für die Autohauptwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 2025; WVB. — D. Z. 5218/45/23 x.)

I. Nachtragskredit pro 1947 für den Wiederaufbau des Monturdepots der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 2026; WVB. — D. Z. 2129/48/50 a.)

I. Nachtragskredit für die Instandsetzung von Autobussen. (Virement.)

(Pr. Z. 2027; WVB. — D. Z. 5218/45/14/61.)

Geldbedarf für den Neubau der Objekte XX und XXX des Bahnhofes Simmering; Sachkredit für die Fortsetzung der Wiederaufbauarbeiten an verschiedenen Objekten der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 2028; WVB. — D. Z. 5250/46/6 a.)

I. Nachtragskredit für die Fertigstellung von zwölf Obussen.

(Pr. Z. 2029; WEW. — D. Z. 857.)

Kauf des Ortsnetzes von Landegg bei Pottendorf (Niederösterreich).

(Pr. Z. 2030; WG.W. — D. Z. 52.)

Nachtragskredit für Rohrauswechslungen im Stadtröhrennetz der Wiener Gaswerke.

(Pr. Z. 2120; WVB. — D. Z. 5226/48/1 f.)

Fahrpreisfestsetzung auf den innerstädtischen Autobuslinien. (Mit Zusatzantrag.)

WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21-23
Wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45
Tel. R 25-3-05

A 140

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 29. Oktober 1948

Vorsitzender: GR. Koci.

Anwesende: Amtsf. StR. Afritsch, die GRe. Bauer, Groß, Fischer, Jacobi, Platzer, Koci, Hartmann, Leibetseder, Wallaschek.

Entschuldigt: GRe. Dr. Altmann, Dr. Prutscher.

Schriftführer: Swaty.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A. Z. 110/48; Feuerwehr — E — 1/11/3/48.)

Die Neufestsetzung der Gebühren der Feuerwehr der Stadt Wien für die entgeltliche Beistellung von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen in der Fassung des Antrages wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A. Z. 114/48; M.Abt. IV/12 — III/4/124/48.)

Die Instandsetzungskosten für das nichtgemeineigene Objekt, 17, Neuwaldegger Straße 38, für Zwecke der Errichtung eines Lagers für arbeitsunfähige und rekonvaleszente Flüchtlinge werden bis zum Betrage von 86.300 S genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlag pro 1948, unter Rubrik 1124, Post 58, Flüchtlingsfürsorge, bedeckt.

(A. Z. 113/48; Jugend am Werk — 2149/48.)

Für den Mehraufwand infolge Ankaufes von Materialien für die Einrichtung der Tischlerwerkstätte im Heim, 16, Liebhardtsgasse 56, und Einführung des Handfertigungs- und Beschäftigungsunterrichtes im Heim, 15, Kauer-gasse 5, wird im Voranschlag 1948, zu Rubrik A. R. 1112/24, Werkstoffe, unter Post 24, (derzeitiger Ansatz 4000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 2000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen derselben Rubrik, unter Post 3a, Beiträge und Ersätze an-läblich Schulungskursen, zu decken ist.

(A. Z. 116/48; Jugend am Werk — 2342/48.)

Für die durch die Zunahme der Anzahl der zu betreuenden Jugendlichen erwachsenen Mehrauslagen wird im Voranschlag 1948, zur Rubrik 1112, Jugend am Werk,



unter Post 28, Sondererfordernisse, derzeitiger Ansatz 560.000 S, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 260.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. 112/48; M.Abt. 67 — 920/48.)

Für die seit der Erstellung des Voranschlages für 1948 eingetretene Erhöhung der Buchbinderpreise wird im Voranschlag 1948, zu Rubrik 1123, Archiv, unter Post 29, Erwerbung von Archivalien einschließlich Buchbinderarbeiten (derzeitiger Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4400 S genehmigt, die mit dem Teilbetrag von 400 S in Mindestausgaben, der Rubrik 1123, Archiv, unter Post 21, Miete für geborgte Archivalien, mit dem Teilbetrag von 3000 S in Mindestausgaben der Rubrik 1123, Archiv, unter Post 26, Kosten für die Rückbeförderung gebogener Archivalien sowie sonstige Beförderungskosten und mit dem Restbetrag von 1000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 2a, Bezugsgebühren und Verschleißlöse, zu decken ist.

(A. Z. 115/48; Amt der Landesregierung Wien.)

Für die Übernahme der bisher interimistisch verrechneten Gebarung der Bekleidungsaktion für heimgekehrte Kriegsgefangene in die kreditwirksame Verrechnung wird im Voranschlag 1948, zu Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 57, Aufwand der Heimkehrerfürsorge, derzeitiger Ansatz 805.500 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 3.082.000 S genehmigt, die in den Mehreinnahmen derselben Rubrik unter Post 50 b, Erlös für an Heimkehrer abgegebene Bekleidungsstücke, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Grob.

(A. Z. 111/48; M.Abt. 61 — 199 — 1/48.)

Für die Beschaffung der Sonderdrucksorten für die M.Abt. 61 und die Wiener Standesämter sowie für das Einbinden der Personenstandsbücher infolge Steigerung der Personenstandsfälle wird im Voranschlag 1948, zu Rubrik 1121, Bevölkerungswesen, unter Post 27, Schrift- und Druckerzeugnisse, derzeitiger Ansatz 80.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen derselben Rubrik, unter Post 2, Standesamtsgebühren und Post 5, Portoersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Platzer.

(A. Z. 117/48; Mag.Dion. Präsidialbüro.)

Für den Mehraufwand infolge Mehranmeldungen von goldenen Hochzeiten und Pressesteigerungen wird im Voranschlag 1948, zu Rubrik 1101, Präsidialausgaben,

unter Post 30, Ehrengaben an Goldene und Diamantene Hochzeiter, (derzeitiger Ansatz 110.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt.

(A. Z. 118/48; M.Abt. 62 — 18915.)

Für die Erhöhung der Verpflegskosten für die im Polizeigefangenenhaus untergebrachten Häftlinge des Verwaltungsstrafverfahrens wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 31, Verpflegskosten für die im Polizeigefangenenhaus untergebrachten Häftlinge des Verwaltungsstrafverfahrens (derzeitiger Ansatz 1000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen derselben Rubrik, unter Post 7b, Sonstige Verwaltungsstrafen, zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 25. November 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel, die GR. Fronauer, Hummel, Jacobi, Lauscher, Marek, Mazur, Hofmann, Peischl, Ing. Rieger, Tanzer, sowie Gen.Dior. Frankowski, die Dioren Dipl.-Ing. Benesch, Dr.-Ing. Dollinger, Dipl.-Ing. Ruß, Ing. Mathes, die Vizedioren Dr. Becker, Janacek, Velan, O.A.R. Frank, O.A.R. Grobauer, Ing. Titz.

Entschuldigt: GR. Kromus.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat, Gemeinderatsausschuß II und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Dr. Ing. Dollinger.

(A. Z. XII/86/48; G. Gr. XII/1221/48.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Gaswerke für das Jahr 1949 wird genehmigt.

Berichterstatter: Vizedior. Janacek.

(A. Z. XII/87/48; G. Gr. XII/1227/48.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Elektrizitätswerke für das Wirtschaftsjahr 1949 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

(A. Z. XII/85/48; G. Gr. XII/1214/48.)

Der Wirtschaftsplan der Wiener Verkehrsbetriebe für das Jahr 1949 (Erfolgs- und Finanzplan) wird genehmigt.

Berichterstatter: Dir. Hofrat Ing. Mathes.

(A. Z. XII/72/48; G. Gr. XII/1036/48.)

1. Die Bilanz des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1946/47 wird genehmigt, und ist der Verlust von 131.829.83 S auf das nächste Wirtschaftsjahr vorzutragen.

2. Der Rechnungsabschluß der Schloß- und Gebäudeverwaltung Laxenburg wird genehmigt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Aufforderung

Der städtische Beamte Rudolf Kirchner, geboren am 31. März 1912, zuletzt wohnhaft in Wien XIX, Krottenbachstraße 16, wird hiemit gemäß § 26, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien aufgefordert, seinen Dienst beim Magistrat, dem er nach Ablauf des ihm ab 1. Juli 1939 gewährten einjährigen Karenzurlaubes ohne jede Entschuldigungsgründe ferngeblieben ist, beziehungsweise ohne seine letzte Anschrift bekanntzugeben oder sich überhaupt zum Dienstantritt gemeldet zu haben, unverzüglich wieder anzutreten. Nach obiger Bestimmung der Dienstordnung wird er nach fruchtlosem Verlauf von sechs Wochen seit eranzgener Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden. Diese Frist beginnt gemäß § 26, Abs. 2, der Dienstordnung mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Aufforderung.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

(A. Z. XII/89/48; G. Gr. XII/1238/48.)

Auf den innerstädtischen Autobuslinien gelten vorbehaltlich der Zustimmung der nach dem Personenbeförderungsgesetz zuständigen Genehmigungsbehörde folgende Fahrpreise:

1. Auf den Teilstrecken
Stephansplatz—Schottenring,
Stephansplatz—Bellaria,
Stephansplatz—Karlsplatz,
Stephansplatz—Vordere Zollamtsstraße,
Stephansplatz—Schwedenplatz,
Stephansplatz—Börse,

kostet die Fahrt für jede Person 30 g.

2. Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahr, für die kein besonderer Platz beansprucht wird, werden unentgeltlich befördert.

3. Für die Beförderung eines gebührenpflichtigen Gepäckstückes zahlt der Fahrgast, der es mit sich führt, einheitlich für beliebig viele Teilstrecken mit oder ohne Umsteigen 50 g.

4. Ein Fahrgast, der durch sein Verschulden auf einer Autobuslinie bis zur nächsten Haltestelle keinen gültigen Fahrausweis für sich oder für sein gebührenpflichtiges Gepäck vorweisen kann, hat eine Mehrgebühr von 8 S zu entrichten; neben dieser Mehrgebühr wird auch der tarifmäßige Fahrpreis eingehoben.

5. Die Fahrscheine zu 30 g werden auch in den Vorverkaufsstellen auf dem Ring und Kai in Mengen zu 10 Stück zum Preise von 3 S abgegeben.

6. Die Wiener Verkehrsbetriebe werden beauftragt, den Tarif in die Fahrpreisbestimmungen aufzunehmen und zu verlautbaren.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 2. Dezember 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel, die GR. Fronauer, Hummel, Jacobi, Kromus, Lauscher, Marek, Mazur, Peischl, Ing. Rieger, Tanzer sowie die Dioren. Gerstenmeyer, Guttman, Ing. Mathes, Ing. Pröbsting, VizeDior. Morihart sowie Czeyha, Ing. Titz, Ruhm, Podlaha.

Entschuldigt: GR. Hofmann.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat, Gemeinderatsausschuß II und Gemeinderat weitergeleitet:

Kundmachung des Einigungsamtes Wien

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 69/48 ein Kollektivvertrag hinterlegt, abgeschlossen zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Bundesinnung der Maler, Anstreicher und Lackierer, 1. Stubenring 8—10, und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund der Bau- und Holzarbeiter, 7. Schottenfeldgasse 24, welcher mit 1. Oktober 1948 in Kraft tritt, betreffend der Lohn- und Arbeitsregelung für alle Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten, die dem Angestelltengesetz unterliegen, auch kaufmännische Lehrlinge, aller Mitgliedsbetriebe der obgenannten Bundesinnung. Dieser Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 7. November 1948 kundgemacht.



Berichterstatter: Dior. Komm.Rat Guttman.

(A. Z. XII/88/48; G.Gr. XII/1234/48.)

Der Wirtschaftsplan des Brauhauses der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1949 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Pröbsting.

(A. Z. XII/70/48; G.Gr. XII/1030/48.)

Der Wirtschaftsplan der Gemeinde Wien — Städtische Bestattung für das Jahr 1949 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Gerstenmayer.

(A. Z. XII/73/48; G.Gr. XII/1037/48.)

Der Voranschlag der „Gewista“, Gemeinde Wien — Städtische Ankündigungsunternehmung für das Jahr 1949 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Hofrat Ing. Mathes.

(A. Z. XII/30/48; G.Gr. XII/724/48.)

1. Der Wirtschaftsplan des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1948/49 wird genehmigt.

2. Der Wirtschaftsplan der Schloß- und Gebäudeverwaltung Laxenburg für das Wirtschaftsjahr 1948/49 wird genehmigt.

Folgender Zusatzantrag, betreffend die Fahrpreisfestsetzung für die innerstädtischen Autobuslinien, wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(A. Z. XII/90/48; G.Gr. XII/1238/48.)

1. Von der Beförderung von Fahrgästen bei den Einführungs- und Schlußfahrten zwischen Garage Schanzstraße und Schottenring, beziehungsweise Bellaria wird bis zur Festsetzung eines besonderen Tarifes für diese Strecken abgesehen.

2. Die Beförderung gebührenpflichtiger Gepäckstücke auf den innerstädtischen Autobuslinien hat im Hinblick auf das noch nicht abzuschätzende Ausmaß des Zuspruches vorderhand und bis auf weiteres zu unterbleiben.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 439/48.
Plan Nr. 1932.

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet westlich der Brauerei Schwechat an der Bezirkstraße nach Kledering im 23. Bezirk, am 15. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18/402/48.
Plan Nr. 1925.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 13. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes an der Höhenstraße zwischen der Schweizertalstraße und der Gheingasse in der Kat. Gem. Ober-St.-Veit im 13. Bezirk am 21. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18 — 3057/47, 814/46.
Plan Nr. 1900.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 18. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs-

ÖSTERREICHISCHE KERAMIK

AKTIENGESELLSCHAFT — WIEN I

Erzeugnisse:

sanitäre Spülwaren

Klosette

Waschtische

Urinale

usw.

Gebrauchsgeschirr und
Spezialartikel aus Hartsteingut

A 571/1

MAX TALIRZ

Maurermeister und Betonwarenerzeugung

Guntramsdorf

Traisirkirchner Straße - Ruf 50

A 557/3

und Bebauungsplanes im Bereich der Grünanlage „Leopolds-Plateau“ an der Hockegasse im 18. Bezirk am 28. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18 — 128/48.
Plan Nr. 1933.

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet südlich des Liesingbaches und westlich der Hauptstraße in Rannersdorf im 23. Bezirk am 28. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18 — 1760/47.
Plan Nr. 1897.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 26. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Leipziger Straße, Jägerstraße, Gerhardusgasse und Klosterneuburger Straße im 26. Bezirk am 28. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18 — 1792/46.
Plan Nr. 1921.

Widmung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Widmung von Teilen der Gste. 488/1/2 und 498 in der Kat. Gem. Stadlau an der Straße der Roten Armee im 21. Bezirk auf eine Kleingartenanlage gegen Widerauf, am 7. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

M.Abt. 18 — 3376/47.
Plan Nr. 1916.

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 22. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Zschokkegasse, Reklam-, verlegte Hartleben-, Salbei- und Rittersporgasse in Aspern im 22. Bezirk am 15. Oktober 1948 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1948.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung.

**BAUMEISTER
ING. K. SCHROTT**

A 372/13

WIEN III, KOLLERGASSE 15
TELEPHON U 12-4-15

**HOCH-, TIEF-,
EISENBETON-
BAU**

Wiener Notizen

Gasversorgung zu Weihnachten

Die Direktion der Wiener Gaswerke teilt mit: Der Gasverbrauch in Wien liegt schon seit vielen Monaten weit über dem der Vorkriegszeit. Zu Weihnachten wird voraussichtlich ein besonders hoher Gasbedarf zu befriedigen sein. Die Gaswerke werden, von unvorhersehbaren Zwischenfällen abgesehen, voraussichtlich auch in der Lage sein, den gesteigerten Ansprüchen mengenmäßig gerecht zu werden, weil neue Gaszeugungsöfen in Betrieb genommen werden konnten und die Kohlenlage günstig ist. Da aber die vorhandenen Gasfördererinnenrichtungen bisher noch nicht erweitert werden konnten, würden trotzdem Versorgungsschwierigkeiten eintreten, wenn die weihnachtliche Gasentnahme nicht auf größere Zeitspannen verteilt wird. Die Gaswerke bitten daher die Bevölkerung folgendes zu beachten:

Der Gasverbrauch sollte, soweit die Herstellung von Weihnachtsbäckereien in Betracht kommt, nicht auf die allerletzten Tage vor Weihnachten konzentriert, sondern mindestens auf die Zeit vom 15. bis 22. Dezember verteilt werden.

Am 25. Dezember (1. Feiertag) sollte, um einen nicht zu bewältigenden Spitzenverbrauch in den Mittagsstunden zu vermeiden, mit dem Kochen und Braten möglichst schon ab 8 Uhr begonnen werden.

* Wenn diese Weisungen befolgt werden, dürfte eine störungsfreie Gasversorgung in der Weihnachtszeit möglich sein.

Ausstellung „Stephansdom 1945“

Im Wiener Rathaus, Stiege III, Hochparterre, Büro Stadtrat Dr. Matejka, sind gegenwärtig Pastelle des Wiener Graphikers Leo Friedrich zu sehen, die den Brand und die Zerstörung im Stephansdom schildern. Der Wert des Gesamtzyklus liegt in der Sachlichkeit der Darstellung, die jedes einzelne Blatt zu einem authentischen Dokument macht.

Die Ausstellung ist an Wochentagen von 9 bis 16 Uhr, am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Frühjahrmesse 1949

Die Wiener Internationale Frühjahrmesse findet vom 13. bis 20. März 1949 statt. Zum erstenmal nach dem Kriege nehmen die Tschechoslowakei und Italien in Form offizieller Landesausstellungen teil.

Übersiedlung einer städtischen Dienststelle

Die Buchhaltungsabteilung IV a (Wohlfahrtswesen) der Magistratsabteilung 6 übersiedelte von Wien 1, Zelinkagasse 5 (Schottenring 22) nach Wien 1, Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus), 3. Stock.

Die „Spinnerin am Kreuz“ wiederhergestellt

Die „Spinnerin am Kreuz“ stammt in ihrer heutigen Gestalt aus den Jahren 1451/52. Niemand geringerer als Hans Puchsbaum war der Künstler, der die Säule schuf. Da sich das Denkmal zum Teil durch frühere unsachgemäß durchgeführte Restaurierungen vor allem aber durch Kriegseinwirkung in einem sehr schlechten Zustand befand, wurden die Figuren im Auftrag der Stadt Wien durch Akademischen Bildhauer Anton Endstorfer aus Affenzer Stein neu hergestellt. Damit sind die langwierigen, mühevollen Renovierungsarbeiten an den Figurengruppen wie auch an den Architekturteilen beendet und dieses Wahrzeichen Wiens steht in neuer Schönheit auf seinem alten Platz.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Dezember 1948

Im Dezember 1948 sind nachstehende Abgaben fällig:

Bis zum 10. Dezember: Getränkesteuer für November, Getreidensteuer für November, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte November, Ankündigungsabgabe für November.

Bis zum 14. Dezember: Anzeigenabgabe für November.

Am 15. Dezember: Lohnsummensteuer für November.

Bis zum 25. Dezember: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Dezember.

Der Wiener Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr in Wien weist in der zweiten Hälfte des Jahres eine steigende Tendenz auf. Während sich in den Monaten April bis Juni dieses Jahres die Zahl der Übernachtungen im Durchschnitt um 34.000 monatlich bewegte, stieg sie im August auf 38.000 und im September, im Monat der Wiener Messe, sogar auf 59.000 Übernachtungen an.

Die Beständigkeit des Fremdenzustromes nach Wien beweist die Statistik über den Monat Oktober, wo 52.000 Übernachtungen vermerkt wurden. Es ist interessant, daß die Zahl der ausländischen Gäste im Oktober sogar etwas höher war als im September. Von den 3535 Ausländern, die sich im Oktober in Wien aufhielten (im September 3411), waren diesmal die meisten, nämlich 873, aus Ungarn. Aus der Schweiz kamen 531, aus der Tschechoslowakei 336, aus Italien 324 und aus den USA 295. Aus den Bundesländern kamen im Oktober wie im Vormonat wieder rund 15.000 Besucher. In den Bunkerunterkünften wurden 2591 Übernachtungen gezählt. Durchschnittlich hielt sich jeder Gast drei Tage in Wien auf.

Wieder Gänsemädchenbrunnen an der Rahlstiege

Seit einigen Tagen befindet sich das Gänsemädchen-Denkmal wieder an dem gewohnten Platze an der Rahlstiege. Der von Anton Wagner über Auftrag der Gemeinde Wien im Jahre 1865 geschaffene Brunnenschmuck war ursprünglich auf dem Geflügelmarkt Alt-Wiens, im Hof der „Brandstatt“, aufgestellt.



SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
OrnamenteMetallwarenfabrik
G. NOVOTNY
Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/68

Nach der Umgestaltung dieses Teils der Inneren Stadt im Jahre 1874 wurde das reizende Bildhauerwerk vor die Mariahilfer Kirche versetzt und, als dieser Platz für das Haydn-Denkmal ausersehen worden war, bei der Rahlstiege aufgestellt.

Nun sind nach langwierigen Arbeiten die Kriegsschäden des Denkmals beseitigt. In unverwundbarer Schönheit bildet das Gänsemädchen wieder den entzückenden Abschluß der Brunnen- und Stiegenanlage am Beginn der Mariahilfer Straße.

Ratten müssen fortlaufend bekämpft werden

Vielleicht kein anderes Tier kann für den Menschen so gefährlich werden wie die Ratte. Abgesehen von den Verlusten an Nahrungsmitteln, die besonders in der heutigen Zeit schwerwiegend, können die mannigfaltigsten Krankheiten und Seuchen durch Ratten verbreitet werden. Besonders in der Nachkriegszeit ist es daher wichtig, die Rattenbekämpfung planmäßig und fortlaufend durchzuführen, weil die Tiere in Ruinen und beschädigten Gebäuden leichter Unterschlupf finden. Kann doch ein Weibchen bis zu zwölfmal im Jahr Junge werfen, die wiederum in acht Monaten fortpflanzungsfähig sind.

Aus all diesen Gründen hat die Stadtverwaltung schon im Jahre 1945 allen Grundstückbesitzern die Rattenbekämpfung zur Pflicht gemacht. Gegenwärtig muß eine viermonatige Nachschau gehalten werden. Zeigen sich jedoch Anzeichen von Rattenvorkommen zwischen den Nachschauzeiten, muß unabhängig davon die Rattenbekämpfung sofort durchgeführt werden. Wer die Durchführung der Bekämpfung verweigert, kann dazu gezwungen werden. Das Auslegen der Köder wird durch die Innung der Schädlingsbekämpfer besorgt.

Die lustigen Kaulquappen

Des Wieners Vorliebe für die organisierte Geselligkeit ist ein wichtiger Bestandteil seiner Eigenart. Die Neigung zur Geselligkeit ist ihm angeboren. Sie bewegt sich daher in allen Arten von Vereinen mit virtuoser Sicherheit.

Dies beweist der neue Vereinskataster, der in 15 Gruppen eingeteilt ist und rund 6500 Vereine registriert. In der ersten Gruppe finden sich die politischen Organisationen mit ihren Unterabteilungen. Die zweite Gruppe, die der Sparer, ist die stärkste. Sie umfaßt rund 2000 Vereine. Die Sparvereine, eine Spezialität der Außenbezirke, waren immer ein verlässlicher Barometer des Lebensstandards. Als überzeugte Optimisten haben die Mitglieder der Sparvereine auch das Herz für karitative Angelegenheiten am richtigen Fleck. Sie lieben es, oft unter sehr seltsamen Vereinsnamen ihre Schillinge zu sammeln. So kommt es, daß zahlreiche Sparvereine die Namen „Die Biene“, „Das Glücksschweinchen“ oder „Das Kleeblatt“ führen. Es gibt aber auch ganz seltene Namen, wie „Die nassen Füß“ oder „Die lustigen Kaulquappen“.

In den letzten Jahrzehnten haben die unzähligen Turn-, Sport- und Touristenvereinigungen das Wiener Vereinsleben weitgehend beeinflusst. Zusammen mit den Kleingärtner- und Kleintierzuchtvereinen haben sie nach den politischen Organisationen die größten Mitgliederzahlen und entwickelten unter den Vereinen die weitaus stärkste Aktivität.

Das Kulturleben Wiens hat sich immer in Vereinen abgespielt. Es gibt ehrwürdige Vereinigungen mit sehr alter und großer Tradition, die alle Regimes und Kriege überleben konnten. Erfreulicherweise wurden in der letzten Zeit wieder viele Kulturvereine gegründet oder haben die Aufnahme ihrer Tätigkeit wieder angemeldet. Die Zahl der Musik-, Gesang- und Theatervereine ist in der letzten Zeit stark gestiegen. Es ist auch bemerkenswert, wie die Wiener wieder den Kontakt mit der Außenwelt herstellen wollen. Es gibt über 100 Vereine, die sich die Pflege freundschaftlicher Beziehungen zu anderen Ländern vorgenommen haben.

Im Jahre 1938 gab es in Wien 18.000 Vereine. Damals war etwa jeder zehnte Wiener Mitglied irgendeines Vereinsausschusses. Heutzutage werden in Wien täglich vier bis fünf neue Vereine gegründet. Es wird nicht mehr lange dauern bis der Vorkriegsstand an Vereinen wieder erreicht sein wird. Mit dem Aufleben der Elternvereinigungen rechnet man in dieser Vereinsgruppe mit nahezu 1000 Neugründungen.

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Zur Richtigstellung auf den hiefür vorgesehenen leeren Veränderungsblättern nach jeder Geschäftsgruppe

Auf Seite 2:

20. Zeile von unten zu streichen: Pink Wilhelm, zu setzen: Bucher Peter.

Auf Seite 3:

10. Zeile von unten zu streichen: Benda Otto, zu setzen: Knoll Ferdinand.

Auf Seite 4:

19. Zeile von oben zu streichen: Thürriegel Franz, zu setzen: Pour Franz.

Auf Seite 5:

23. Zeile von oben zu streichen: Eberl Johann, zu setzen: Hitzinger Rudolf.

20. Zeile von unten zu streichen: Derzeit unbesetzt, zu setzen: Gruber Andreas, Mayer Johann.

Auf Seite 15:

1. bis 8. Zeile von unten zu streichen: ganzer Absatz.

Auf Seite 16:

10. Zeile von oben zu streichen: Breitenseer Straße 82 a (Kasino), zu setzen: Dampferstraße 2.

11. Zeile von oben zu streichen: B 32-0-89, zu setzen: A 31-0-56.

12. Zeile von oben zu streichen: B 32-0-89, zu setzen: B 34-5-80.

13. Zeile von oben zu streichen: B 31-2-73.

14. Zeile von oben zu streichen: ganzer Absatz.

Auf Seite 19:

4. Zeile von unten zu streichen: Snelinger Straße 13.

Auf Seite 20:

14. Zeile von oben zu streichen: (nach Melerhofgasse 1), zu setzen: Mauer, Wiener Straße 7.

Auf Seite 75:

25. Zeile von unten zu streichen: Vorartenstraße 191, zu setzen: Schöngasse 2.

16. Zeile von unten zu streichen: Elisabethplatz 8, zu setzen: Prinz Eugen-Straße 28.

Auf Seite 76:

14. Zeile von oben zu streichen: Herderplatz 1, zu setzen: Enkplatz 4.

Auf Seite 77:

2. Zeile von unten zu streichen: 32, zu setzen: 74.

Auf Seite 79:

15. Zeile von oben zu streichen: Friedrich Kaiser-Gasse 32, zu setzen: Grundsteingasse 65.

7. Zeile von unten zu streichen: Hauptplatz 10, R 33-9-78, zu setzen: Wiener Straße 7, A 58-5-98.

Auf Seite 85:

17. Zeile von unten zu streichen: I, Rathausstraße 2, 4. Stock, 820, A 19-5-70, A 28-0-26, A 28-0-52, zu setzen: V, Vokelsangasse 36, 2. bis 4. St., B 28-5-20.

Die bisherigen Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis sind in den Nr. 22, 23, 44, 45, 59, 62, 70, 81 und 86 erschienen.

Feilendorf=Akkumulatoren

Wien VII, Bernardgasse 5

Tel. B 35-4-34, B 37-0-60

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 22. bis 27. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister (Tag der Anmeldung in Klammern).

1. Bezirk:

Bauer Rudolf, Einfuhrhandel mit textilen Rohstoffen und Fellen, Ausfuhrhandel mit Konfektionswaren und Pe'zen, Kohlmarkt 7/54 (29. 10. 1948). — Bayer Ernst, Kleinhandel mit Herrenwäsche und Herrenmodeartikeln, wie Herrenstrümpfen, Herrensocken, Krawatten, Schals, Hausschuhen, Sockenhältern, Hosenträgern, Herrengürteln, Spazierstöcken, Herrenschirmen, Taschentüchern, Herrenhüten und -handschuhen, ferner Manschettenknöpfen und Krawattennadeln mit Einschluß von Waren aus Gold, Silber und Platin, Spiegelgasse 9 (2. 11. 1948). — Bick Otto, Kleinhandel mit Damenmodeartikeln und Wirkwaren, Spiegelgasse 8 (4. 10. 1948). — Ehrenhaft & Co., OHG., Groß- und Kleinhandel mit Tuch-, Stoff- und Futterwaren, Schottenring 15, Mezzanin (17. 9. 1948). — Herricht Egon, Betrieb eines Saunabades sowie Sonnen- und Lichtbäder unter Ausschluß jeder heilkundlichen Verrichtung, Herrngasse 14 (5. 10. 1948). — Körber Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, beschränkt auf die Ausgabe von Liebesgabepaketten der Firma Willi Osterwalder, St. Gallen, Schweiz, gültig nur für die Dauer der Liebesgabenaktion, Schülerstraße 16 (21. 10. 1948). — Ladstätter Wilhelm & Co., OHG., Handel mit Wäschewaren und Stoffen, Neutorgasse 10 (13. 9. 1948). — Lilienthal Alois, Groß- und Kleinhandel mit Textilwaren, Strick-, Wirk- und Modewaren, Biberstraße 22/III/8 (20. 10. 1948). — Rohner, Gehrig & Co., Internationale Transport- und Lagerhaus-AG., Speditionsgewerbe, Rotenturmstraße 13 (20. 10. 1948). — Wachalowsky Emil, Schirmmachergewerbe, Hoher Markt 12 (24. 9. 1948). — Walek Elisabeth geb. Stark, Kleinhandel mit Herrenhüten, Opernring 15 (Gassenlokal) (23. 9. 1948). — Widhalm Franz, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gebinden, Operngasse 4 (14. 9. 1948).

2. Bezirk:

Lichtenegger Wilhelm, Alleinhaber der Firma W. Lichtenegger & Co., Handelsagentur, Große Mohrengasse 4 (Gassenlokal) (24. 9. 1948). — Lichtenegger Wilhelm, Alleinhaber der Firma W. Lichtenegger & Co., Handel mit Leder und Schuhzugehörartikeln und Großhandel mit Textilriemen und textilen und technischen Leder- und Lederersatzsorten, Große Mohrengasse 4 (Gassenlokal) (24. 9. 1948). — Simacek Ladislaus Adalbert, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Castellzergasse 12 (15. 11. 1948).

3. Bezirk:

Gartenhilfe Ges. m. b. H., Gärtnergewerbe, beschränkt auf die Anlage von Grünflächen mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Hohlweggasse 7 (25. 10. 1948). — Hungerleider Fritz, Alleinhaber der Firma Jakob Hungerleider, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), Großmarkthalle (9. 11. 1948). — Ornstein Werner & Co., OHG., Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Textilmeterwaren, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren sowie mit Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Landstraßer Hauptstraße 5 (9. 11. 1948).

4. Bezirk:

Pertlcek Herma geb. Pesa verw. Mo'in, Damenschneidergewerbe, Wohllebengasse 13/5 (15. 7. 1948).

5. Bezirk:

Pohanka Ing. Franz, Feinmechanikergewerbe, Margaretensstraße 114 (23. 7. 1948).

6. Bezirk:

Altbach Lilly, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem und warmem Wege sowie Obst- und Weinbrennerei, erteilt auf Grund es Opferausweises W. Nr. 3296 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. 183/47, Stiepgasse 7 (21. 10. 1948). — Altbach Lilly, Fruchtsafterzeugung, erteilt auf Grund des Opferausweises W. Nr. 3296 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. 183/47, Stiepgasse 7 (21. 10. 1948). — Rosenstadt Anna geb. Pikal, Großhandel mit Kanditen, Kasernengasse 2 (15. 10. 1948). — Ruhs Karl, Chemischputzergewerbe, eingeschränkt auf das Appretieren, Mol'ardgasse 85a (11. 9. 1948). — Schorn Frieda Maria geb. Riha, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, letztere unter Ausschluß von Petroleum und Spiritus,

FRANZ KNOTZ K. G.

Stahlbau-, Eisen- und Blechkonstruktionen

BOILER
RESERVOIRE
ÖLBEHALTER
HEIZSCHLANGEN

WIEN XIX, KROTTENBACHSTRASSE 112

TELEPHON A 10-3-65

A 260/6

Mil'ergasse 39 (14. 10. 1948). — Sobel Berthold, Handelsvertretung unter Ausschluß der Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, optischen Artikeln, Mineralölprodukten, Obst- und Gemüse, Dreihufeisengasse 9 (9. 11. 1948).

7. Bezirk:

Ganser Egon, Mechanikergewerbe, Museumstraße 3 (4. 11. 1948). — Gerold Walter, Kleinhandel mit Glas- und Porzellanwaren, Westbahnstraße 1 (19. 10. 1948). — Swarowsky Maria geb. Malatz, Damenschneidergewerbe, Halbasse 2 (4. 11. 1948).

8. Bezirk:

Dietl Ing. Rudolf, Technisches Büro, eingeschränkt auf die Beratung und Planung von chemisch-technischen Anlagen, spezialisiert auf die Rückgewinnung von Lösemitteln und die Gewinnung von Benzol aus Stadtgas, Blindengasse 38/II/III/40 (29. 9. 1948). — Fleischer Oskar, Kleinhandel mit Wäsche sowie Strick-, Wirk- und Lederwaren, Blindengasse 7 (8. 10. 1948). — Kabelak Augustin, Buchbindergewerbe, Wickenburggasse 15 (29. 10. 1948). — Kolarz Johann, Handelsvertretung für Elektro- und Beleuchtungsartikel, Skodagasse 14/II/7 (2. 11. 1948). — Meisel Ing. Hermann, Wirtschaftsberatung, beschränkt auf landwirtschaftliche Betriebe mit Ausnahme einer Tätigkeit auf dem Gebiet des Buch- und Rechnungswesens, Piaristengasse 9 (5. 10. 1948). — Pihak Johann, Kleinhandel mit Schallplatten, Grammophonen und Plattenspielern sowie Radioapparaten, Laudongasse 26 (29. 10. 1948). — Pokorny Theresia geb. Weiß, Alleinhaberin der Firma „Heinrich Leschnik, Damenkonfektion“, Damenschneidergewerbe, Feldgasse 10/II/21 (26. 10. 1948). — Rank Adalbert, Mag. pharm., Likörherzeugung auf kaltem Wege, Buchfeldgasse 19 (8. 10. 1948). — Schneider Josef, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Holz, Holzwaren, Eisen- und Metallwaren, Wickenburggasse 17/15 (18. 11. 1948). — Windisch Anton, Mechanikergewerbe, Tigergasse 34 (25. 10. 1948).

9. Bezirk:

Berger Walter, Goldschmiedegewerbe, Hör'gasse 18/9 (28. 10. 1948). — Birchner Hilde geb. Zawadil, Damenschneidergewerbe, Berggasse 16 (5. 11. 1948). — Dworzak Johann, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Markt-gasse 18 (6. 10. 1948). — Grundschober Franz, Teigwarenerzeugung, Berggasse 39 (5. 11. 1948). — Haid Georg & Co., OHG., Kleinhandel mit Musikinstrumenten, A'ser Straße 36 (9. 11. 1948). — Schreiber Jakob, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Spielwaren, Leder- und Taschnerwaren, Bürsten, Papierwaren, Haushaltsartikeln und Küchenmöbeln, Sechschimmelmegasse 12 (27. 9. 1948). — Tatyrek Stefan, Herrenschnidergewerbe, Liechtensteinstraße 66/21 (2. 11. 1948). — Vitt Leopold, Handelsvertretung für Haushaltungsartikel, technische Artikel und Lebensmittel, Währinger Gürtel 170/14 (8. 10. 1948).

10. Bezirk:

Binder Walter, Kleinhandel mit Lacken und Farben, Materialwaren und Haushaltsartikeln, Que'lenstraße 169 (11. 10. 1948). — Bresnik Leopold, Modellbauergewerbe, Rechberggasse 14 (22. 10. 1948). — Filip Richard, Herrenkleidmachersgewerbe, Knöllgasse 43/25 (29. 10. 1948). — Gabriel Hermine,

Präzisions-Turmuhren, elektrische Uhren
Werkstätte für Feinmechanik
Zahnradfräserei

AUGUST PAHR & SOHN

WIEN XV, WIENINGERPLATZ 4, TEL. B 31-7-82

Gegründet 1888 · Reparaturen und Umbauten A 57/12

Damenschneidergewerbe, Quellenstraße 35/5 (25. 10. 1948). — Reich Gertrude geb. Leinkauf, Modistengewerbe, Favoritenstraße 153 (16. 10. 1948).

11. Bezirk:

Guth Anton, Großhandel mit Rohwaren und Fellen, Strindberggasse 2, Stiege 1 (11. 10. 1948). — Kail Adolf Josef, Wagner- und Karosseriebauergewerbe, Kaiser-Ebersdorfer Straße 78 (9. 11. 1948). — Pichler Christine, Friedhofsgärtnerei, beschränkt auf die Dauer der Kontrahententätigkeit bei der Gemeinde Wien, Unter der Kirche 597 (9. 11. 1948). — Schaffer Ing. Ferdinand, Kleinhandel mit elektrischen Schaltern, Steuer- und Signalgeräten sowie Hoch- und Tonfrequenzgeräten und Fernsehapparaten mit Ausschluß von Radioapparaten, Simmeringer Hauptstraße 149 (23. 10. 1948).

12. Bezirk:

Leixner Anna geb. Watzko, verw. Braunstingl, Kleinhandel mit Taschner- und Lederwaren, Steinbaurgasse 9 (26. 10. 1948).

13. Bezirk:

Bauderer Anna, Damenschneidergewerbe, Hietzinger Hauptstraße 115/II/8 (5. 11. 1948). — Dunkelblum Wolf, Handelsvertretung mit Eisenwaren, St.-Veit-Gasse 78 (1. 9. 1948). — Steckl Franz, Damenschneidergewerbe, Lainzer Straße 16 (16. 11. 1948).

15. Bezirk:

Bilsak Margarete, Erzeugung ungesüßter Waffeln und Tüten, Possingergasse 25 (2. 11. 1948). — Dworak Kurt, Kleinhandel mit Kurz-, Papier- und Schreibwaren, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Goldschlagstraße 126/5 (3. 11. 1948). — Fabricovic Josef, Großhandel mit Bürsten, Besen, Pinseln, Fußmatten und Federabstaubern, Storchengasse 6 (7. 10. 1948). — Havka Erich, Kleinhandel mit Papier- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schweglerstraße 15 (18. 10. 1948). — Huber Simon, Alleininhaber der Firma „Hubertusstrickerei S. Huber“, Kleinhandel mit Strick-, Wirk-, Wäsche-, Kurz-, Schnittwaren und Wolle, Hütteldorfer Straße 32—34 (15. 9. 1948). — Kletschka Emmerich, Handelsvertretung für Eisen-, Stahl-, Metall-, Holz-, Spielwaren, Rauchfangkehrergasse 34/III/16 (20. 2. 1948). — Koch Ernst als Gesellschafter der OHG., Ernst Koch & Franz Wetska, Schuhmachergewerbe, Markgraf Rüdiger-Straße 15 (29. 10. 1948). — Krones Karl, Stahl-Metallschleifer- und Galvaniseur-gewerbe, Moeringgasse 20 (29. 10. 1948). — Necas Rudolf, Schlossergewerbe, Hütteldorfer Straße 31 (4. 11. 1948). — Niederebauer Josefa geb. Machatzek, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Schwendermarkt, Stand Nr. 18 (29. 9. 1948). — Schimonek Wilhelm, Tapezierergewerbe, Weiglgasse 21 (22. 10. 1948). — Schuhfried Leopoldine geb. Machalicky, Einfuhrhandel mit Käse und Dauerwürsten, Fleisch-, Fisch-, Obst- und Gemüsekonserven, Felberstraße 86/12 (18. 10. 1948). — Schwarzenecker Johann, Mechanikergewerbe, Pfeiffergasse 3, 1. Hof (15. 10. 1948).

16. Bezirk:

Do'eza! Heinrich, Kleinhandel mit Fischen, Fischkonserven, geräucherten, gebackenen und gebratenen Fischen, Fischmarinaden, Aspiken, Fischsalaten, Essiggurken, Salzgurken und Essiggemüse, Sandleitengasse 45 (27. 10. 1948). — Plotnarek Hermine geb. Gröger, Kleinhandel mit Obst und Naturblumen, Mont'cartstraße, links vom Eingangstor des Wilhelminenspitals in der Ecke zwischen dem Torgitter und der Einfriedungsmauer (Straßenstand) (21. 10. 1948).

17. Bezirk:

Svoboda Franz, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Büstenhaltern und Strumpfbandgürteln,

Röttergasse 7 (6. 11. 1948). — Szivatz Johann, Gesellschafter der OHG. „Dörr & Szivatz“, Taschnergewerbe, Gschwandnergasse 21 (3. 11. 1948).

18. Bezirk:

Dziurzynski Gabriele, Schönheitspflege (Kosmetik), Hofstattgasse 17 (12. 5. 1948). — Müller-Settele, Ing. Felix, Erzeugung von Kraftfuttermitteln für Kleintiere, Antonigasse 64 (12. 10. 1948). — Schlemitz Adalbert, Fleischnhauer-gewerbe, Währinger Straße 99 (28. 10. 1948). — Schneeberger Rudolf, Autoelektriker-gewerbe, Währinger Gürtel 135 (29. 10. 1948).

19. Bezirk:

Cuta Anna geb. Suchan, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Döblinger Hauptstraße 73 a (30. 10. 1948). — Haas Hermann Urban, Brennholzerkleinerung sowie Bund- und Tankholzerzeugung, Franz Josefs-Bahn, Stadtbahn-bogen 232—233, Einfahrt Heiligenstädter Straße 24 (8. 10. 1948). — Hager Valerie geb. Unger, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Berufswäsche sowie mit Berufskleidern und Textilmeterware für Berufskleider und mit textilen Kurzwaren, ferner mit Schneiderzubehör, Grinzinger Allee 17 (28. 9. 1948). — Hauser Wilhelm, Büromaschinenmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Büromaschinen, Steveringer Straße 175 (18. 10. 1948). — Prem Anton, Bäckergewerbe, Heiligenstädter Straße 103 (9. 11. 1948). — Schödlbauer Johanna geb. Pacher, Ein- und Ausfuhrhandel mit Holz, Kinderwagen, Lederwaren und technischen Artikeln, Lannerstraße 16/3 (11. 11. 1948).

20. Bezirk:

Compostella Hildegard geb. Strecker, Kleinhandel mit Stahlwaren, Haus- und Küchengeräten, Klosterneuburger Straße 52 (15. 11. 1948). — Wehle Norbert, als persönlich haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft „Wehle & Co.“, Spengler-gewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur und Reinigung von Koloniakübeln, Traisengasse 8 (17. 11. 1948).

EISEN- UND STAHL

AKTIENGESELLSCHAFT

Eisen und Rohre Metallhalbfabrikate Sanitäre Artikel

Zentralbüro:

Wien IV, Lothringerstraße 4, Tel. U 45-5-75 Serie

Verkaufsstelle der Kärntnerischen Eisen- und Stahlwerks-Aktiengesellschaft, Ferlach

Lager:

Wien XX, Leystraße 2 bis 4, Tel. A 42-5-90 Serie

*

Tochtergesellschaften:

Henhapel-Heine, Eisen- und Eisenwarengroßhandlung
Aktiengesellschaft, Wien II, Rueppgasse 11
Tel. R 42-5-80 Serie

Wiener Eisen- und Metallverwertungs-Aktiengesellschaft
Wien XV, Mariahilfer Straße 202
Tel. R 32-5-18 Serie, R 36-0-76

A 522/1

21. Bezirk:

Engelmann Karl, Kleinhandel mit Fischen, Fischmarinaden, Fischkonserven, Krusten- und Schaletieren, Mayonnaisen, Aspikwaren, Salaten, gebackenen und gebratenen Fischen, Steigenteschgasse, Grundbuch Nr. 824/1/G. A. E. Z. 366 (28. 10. 1948). — Pock Karl Robert, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Bisamberg, Reichsstraße, Ecke Hauptstraße (Kiosk) (3. 11. 1948). — Trinkler Ferdinand, Handel mit in- und ausländischen Grabsteinen, Brünner Straße 222 V (11. 11. 1948). — Ulmer Gertrude, Vermietung von Büromaschinen, Brünner Straße 9 (11. 11. 1948).

22. Bezirk:

Pospisil Josef Johann, Kleinhandel mit Mehl, Hefe und Bröseln, Stadlau, Am Bahnhof 2 (15. 10. 1948).

23. Bezirk:

Edelmann Karl, Tischlergewerbe, Fischamend, Hainburger Straße 65 (4. 11. 1948). — Kopecky Franz Wenzel, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Gramatneusiedl 13 (12. 2. 1947). — Szalay Herbert, Gummispalterei und Herstellung von Gummisohlen sowie Gebrauchsgegenständen aus gepaltem Altgummimaterial (Autopneu) unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kledering, E. Z. 156, neben Bahnhof (27. 10. 1948). — Schober Maria, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Grünwaren, Ober-Laa, Hauptstraße 13 (7. 10. 1948). — Zavadil Josef, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, beschränkt auf die Erzeugung von Rostschutz-Anstrichmitteln, Dachschutz-Anstrichmitteln, Konservierungs-Anstrichmitteln sowie Fugenvergüßmassen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, 23. Leopoldsdorf 10 (20. 10. 1948).

24. Bezirk:

Fugger Walter, Marktfahrgewerbe, Mödling, Türken-gasse 2 (25. 10. 1948). — Königsbauer Karl, Tischlergewerbe, Biedermannsdorf, Ortsstraße 41 (12. 10. 1948). — Lersch Oskar, Adressenankunftsbüro, Mödling, Brühler Straße 4 (8. 10. 1948). — Wotke Maria, Damenschneidergewerbe, Brunn am Gebirge, Seidlgasse 132 (23. 8. 1948).

25. Bezirk:

Arnold Albert, Technisches Büro, beschränkt auf die Beratung und Überprüfung in allen technischen Fragen des Maschinenbaues und der Elektrotechnik, Rodaun, Martin Schneider-Gasse 3 (3. 11. 1948). — Csacsinovits Josef, Friseurgewerbe, Liesing, Wiener Straße 14 a (27. 10. 1948). — Schneider, Dr. Peter, Herrenschneidergewerbe, Perchtoldsdorf, Hochbergstraße 3 (26. 10. 1948).

26. Bezirk:

Gstaltner Heinrich, Gärtnergewerbe mit Einschluß der Friedhofsgärtnerei, Kritzendorf, Hauptstraße 32 (17. 10. 1948). — Horváth Cecilia Margareta geb. Grav, Modistengewerbe, Klosterneuburg, Kautekgasse 2 (9. 11. 1948). — Huber Herbert, Gärtnergewerbe mit Einschluß der Friedhofsgärtnerei, Klosterneuburg, Oberer Stadtfriedhof (21. 10. 1948). — Leitgeb Rudolf Franz, Pferdeelastenfahrgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von einem Paar Pferde, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 62 (6. 10. 1948). — Ottendorfer Franz, Ofensetzer-(Hafner-)gewerbe, Klosterneuburg, Stadtplatz 9 (19. 10. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 22. bis 27. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern).

1. Bezirk:

„Drogenol“, Erzeugung chem.-technischer und chem.-kosmetischer Produkte, Skorepa & Co., OHG., Großhandel mit Giften und mit den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist (§ 15, Abs. 1, Punkt 14, GO.), Seilerstätte 10 (30. 10. 1948). — Führer Marie geb. Berger-Werner, Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., eingeschränkt auf die Anfertigung von Adreß- und Visitenkarten, Kouverts, Briefköpfen und kleineren merkantilen Drucksorten

Holzbauwerk Franz Havlicek

Neu-Erlaa

Wien XXV, Erlaa, Hofalleestraße 20—24

Tel. U 49-504, U 44-0-72

A 336/6

unter Verwendung von zwei automatischen Tiegeldruckpressen, einer Tiegeldruckpresse für Doppelquart und eines Zylinderautomaten 48 cm² × 65 cm², Opernring 7 (3. 11. 1948). — Siky Theresia Maria geb. Petrich verw. Miksch, Altwarenhandel gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 12, GO., Bäckerstraße 2 (30. 10. 1948).

2. Bezirk:

Hirsch Karl Ludwig, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Am Tabor 16 (15. 11. 1948).

3. Bezirk:

Breitesberger Karl und Berta, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 14, GO., Löwengasse 55 (8. 11. 1948).

5. Bezirk:

Jakub, Ing. Walter, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Oberstufe (Hochspannungskonzession), Kleine Neugasse 23 (12. 11. 1948). — Schertler Alfred, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Krongasse 5 (12. 11. 1948).

6. Bezirk:

Biletti Hans, Verwaltung von Gebäuden, Haydngasse 10 (16. 11. 1948). — Neumark Ida geb. Schick, Konzession gemäß § 2, der Min.Vdg. vom 26. April 1935, BGBl. Nr. 148/35, mit den Berechtigungen nach a) Ausgabe von Fahrkarten für Kraftwagenfahrten im Inlande, b) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten im Kraftwagen im Inlande, Theobaldgasse 19 (15. 11. 1948).

7. Bezirk:

Schreindorfer Hildegard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Automatenbuffets mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g), Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Mariahilfer Straße 34 (23. 11. 1948).

8. Bezirk:

Uitz Maria geb. Bittendorfer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kinobuffets mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), Verabreichung von belegten Brötchen und Verkauf von Backwaren, Zucker- und Süßbackwaren, Schokolade, Kanditen und Obst, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungs- und Heißgetränken, Alser Straße 23 (Arkadenkino) (21. 10. 1948).

12. Bezirk:

Kuba, Ing. Rudolf, fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Dampfkesseln gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 18, GO., Arndtstraße 21—23 (12. 11. 1948).

15. Bezirk:

Fraihsl Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Avedikstraße 11/4 (26. 10. 1948). — Gaunersdorfer Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspiels, Eeingasse 14 (12. 11. 1948). — Reithofer Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspiels, Märzstraße 33 (4. 11. 1948).

16. Bezirk:

Meixner Gabriele geb. Meixner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würstchen und Eiern in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, beschränkt auf die Zeit von 24 Uhr bis zur Sperrstunde, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Neuerchenfelder Straße 68 (5. 11. 1948).

18. Bezirk:

Streicher Engelbert, Handel mit Gebetbüchern, beschränkt auf das Beziehen von Märkten und marktähnlichen Veranstaltungen, gemäß § 1, der Ministerialverordnung BGBI. 72/48, Schöffelgasse 60 (7. 11. 1948). — Watzik, Ing. Friedrich, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Bastiengasse 56 (15. 10. 1948).

19. Bezirk:

Brandl Josef jun., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 km vom Stadtmittelpunkt aus gerechnet und beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Gatterburggasse 21/1/5 (6. 10. 1948). — Grill Karl, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15, Punkt 14 a, GO., erforderlich ist, Silbergasse 18 (10. 5. 1948). — Lebzelter, Dipl.-Ing. Heribert, Baumeistergewerbe gemäß § 15, Punkt 6, GO., Reithlegasse 14 (16. 11. 1948).

20. Bezirk:

Bürger Margarete, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Klosterneuburger Straße 42 (12. 10. 1948).

23. Bezirk:

Schilger Rosina Eleonora geb. Bauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Wienerherberg 29 (2. 10. 1948).

26. Bezirk:

Schindler Maximilian, Kraftfahrzeugmechaniker, Langstöger-gasse 2 (16. 11. 1948).



LEICHTMETALLGUSS

SCHWERMETALLGUSS

KOKILLEN- u. SPRITZ-GUSS

KUNSTGUSS

SCHMIEDEBRONZEN

METALLWAREN

LAGERSCHALEN

WEISSMETALLHÜTTE

SCHWEISSTECHNIK

VEREINIGTE WIENER METALLWERKE

AKTIENGESELLSCHAFT

VERKAUF · WIEN IV. WOHLLEBENGASSE 9 · TELEPHON U · 40 · 5 · 50

Hüttenbau-Gesellschaft

H. & F. Auhagen

Wien XIV, Phillipsgasse 11, Telephon A 51-0-66

Projektierung und Ausführung von **Ofenanlagen** mit Kohlen-, Gas- und Ölfeuerung für alle Industriezweige

A 57/6

„AUSTRIA“

PAPIERINDUSTRIE A.G.

Wien XVI, Nauseagasse 65

Verpackungen für Lebensmittel, Papiersäcke, Faltkartons usw.
Telephon A 23-2-65, B 43-201

A 288/13

**ANTON GREDLERS Nachfolger
KARL WAGNER**

Wiener Neudorf, Parkstraße 45

Bau- u. Galanteriespenglerei

A555/2

MASCHINELLE BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

JOSEF GILSWERT

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 107

Telephon 17

A 556/6

FRANZ MOSER

Stadtzimmermeister

gerichtlich beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister

Maria-Enzersdorf am Gebirge

Franziskanerplatz 4

A 560/3

Hermes-Werke

LEOPOLD HERRMANN

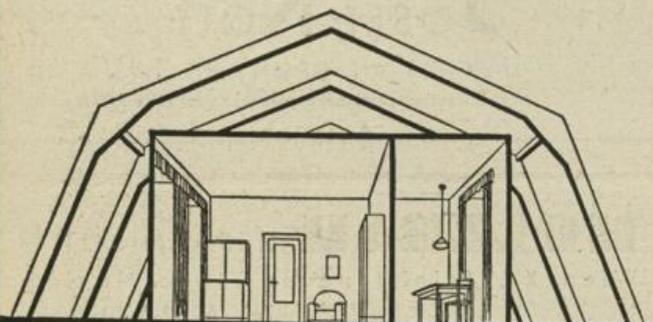
Fabrik für Heißwasser- und Badeapparate

Wien II, Untere Augartenstraße 21

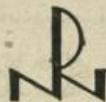
Telephon: A 42-5-25 Serie

Reparaturen von Apparaten werden wieder übernommen

A 552/12

**FREI VERMIETBARE WOHNUNGEN IM DACH
(AUCH NACH DEM WIEDERAUFBAUGESETZ)**

SCHAFFT

**BETONDACHSTUHL****N. RELLA & NEFFE**
WIEN XV, MARIAHILFERGÜRTEL 39-41

R 39-5-80

A 431

Wir laden Sie ein
unsere**Beratungsstelle**Wien VI, Mariahilfer Straße 41, B 22 2 50
zu besuchen**Vorträge:**

Jeden Dienstag, 15 Uhr:

„Kochen auf dem Elektroherd“

Jeden Donnerstag, 15 Uhr:

„Zeitgemäße Stromverwertung im Haushalt“

Wiener Elektrizitätswerke

A 84

AUSFÜHRUNG ALLER ZIMMER-
MANNARBEITEN, HOLZKON-
STRUKTIONEN, HOLZHAUS-
UND STIEGENBAU

A 520/6

HOLZBAU

STADTZIMMERMEISTER

KARL KRATZER

WIEN XIX, GÖRGENGASSE NR. 28 · FERNRUF A 19-4-39

HOCH-, TIEFBAU
HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII
FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 103

MALER UND ANSTREICHER

Friedrich Scherzer's Witwe.

Wien II, Engerthstraße 230/16/8, Telephon R 48-1-36 U

A 428/6

ÜBERNAHME ALLER EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

JOHANN VRABLE

Beh. konz. Installateur für Gas, Wasser, sanitäre
u. Badeanlagen. Anlagen für Warmwasserbereitung.
Übernahme sämtlicher Reparaturen. Übernahme
autog. Schweißarbeiten.

A 348/13

Wien V/55, Siebenbrunnengasse 87 - Telephon B 26-3-86

„TEERAG“

A 291/3

AKTIENGESELLSCHAFT
Dachpappen und
chem. Produkte

WIEN III, MARXERGASSE 25, TEL. U 18-5-55
Zweigniederlassungen: GRAZ, LINZ, SALZBURG

PAPIERNIEDERLAGE · BUCHDRUCKEREI

KARL LUZANSKY

Fachgeschäft
für technischen Zeichenbedarf

A 403/2

WIEN IV, WIEDNER HAUPTSTR. 17. TEL. V 45-4-35

Stephan Konstantinowic

BAU- UND PORTALGLASEREI
SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG

WIEN VII, BURGGASSE 22

A 417

Telephon B 38-0-01

ALLE MALERARBEITEN

von einfacher bis zur modernsten Ausführung. Moderne Decken-, Stiegenhäuser- und Kirchenmalerei. Sämtliche Anstreicher- und Holzimitations-Arbeiten

Malermeister Josef Binder

Wien IX, Liechtensteinstraße 95/19 — Telephon-Nummer A 11-1-17 U
Geschäft: Wien IX, Rotenlöwengasse 19 — Telephon-Nummer A 17-807
A 528/13

OSKAR WANKO

Spezialtransporte schwerster Güter wie Transformatoren, Lokomotiven, Kessel, Maschinen etc. mit Spezialfahrzeugen

Wien XI/79, Simmeringer Hauptstraße 12 / Telephon-Nummer U 19-2-60

Möbeltransporte, Spedition, Einlagerung:

Wien III/40, Ungargasse 54 / Telephon-Nummer U 17-0-40

A 529/13

BAU- UND PORTALTISCHLEREI

Josef Antl

A 406/6

Wien XVI, Bräußlg. 36, Tel. B 36-6-11

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

JOSEF KOTT

WIEN VII, BERNARDGASSE 18

Übernahme sämtlicher Reparaturen von Fenstern, Türen usw.

A 411/6

HOLZBAU HERMANN OTTE

Wien XX, Brigittenauer Lände Nr. 166

Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke

A 315/13

LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telephon B 34-7-42

Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/13

Beh. konz. Unternehmen für die gesamte Elektrotechnik und Radiotechnik sowie deren Reparaturen

A 576/13

Karl Wolek

WIEN XVII, DORNBACHER STRASSE 121, TEL. A 20-5-97

Kontrahent von Gemeinde, Staat und Wiener Messe AG.

STADTZIMMERMEISTER

Josef EllerWIEN X, ALXINGERGASSE 5—7
TELEPHON U 46-3-27

A 284

Behördlich konzessionierte Installations-Unternehmung
für

Gas-, Wasser-, Heizungs- und sanitäre Anlagen

Cyrrill PolasekWien 21, Wagramer Straße Nr. 126
Telephon R 45-1-94 U

A 376/13

KARL REINGRUBER

Bauspengler, Installateur

für Gas-, Wasser- und
sanitäre Anlagen

A 373/13

WIEN 18/110, WÄHRINGER STRASSE 142

Fernruf A 16-0-75

LEOPOLD UNTERHALSERGas-, Wasser-, Sanitäre
und Heizungsanlagen

BIEDERMANNSDORF, ORTSSTRASSE 40

A 515/1

Ing. Rudolf Lang

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

Wien VIII/65, Lederergasse 13, Telephon A 26-4-26

Hochbau · Tiefbau · Kulturbau

A 517/26

M. LEBER

A 377/13

TÜREN-, FENSTER- UND
WEICHHOLZMÖBEL-FABRIK

Wien XIX, Sollingergasse 11-15, Telephon A 19 3-13

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI

Franz Reinhardt

A 420/13

Büro: Wien X, Erlachgasse 10
Telephon U 43-6-40, U 45-8-95

Werkstätte: Wien X, Randhartingerg. 3

BAUSTOFFE**RICHARD SCHROTH**

WIEN V, SCHÖNBRUNNER STRASSE 93

Tel. A 33-0-18, A 35-2-95

Lagerplatz: XII, Marx-Meidlinger Straße 4, Tel. B 22-3-24

SPEZIALARTIKEL:DACHZIEGEL,
NATURSCHIEFER DURMATPLATTEN
UND SONSTIGES DACHDECKUNGSMATERIAL**JOSEF DONNER**

STADTZIMMERMEISTER

HOBEL- UND VOLLGATTER-SÄGEWERK

Postanschrift: Wien XXI, Donauefelder Straße Nr. 23—25

Werkplatz: Wien XXI, Donauefelder Straße: Nr. 73—75

Einfahrt: Ende Schenkendorfgasse C 1385 Tel. A 61-0-51

BAU- UND GALANTERIESPENGLER

Josef SchmidtKonz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen,
Heizungsanlagen, Autogene Schweiß- u. Schneideanlage

Wien 23, Markt Fischamend, Gregerstraße 16

Kontrahent der Städtischen Wasserwerke

A 441/3

JOSEF BOBEK

A 424/6

Maler und Anstreicher

Wien VII, Neubaugasse 52, B 30-3-51 L

empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten

Behördl. konz. Installateur
für Gas- und Wasseranlagen**Franz Jany**

SPENGLERWERKSTÄTTE

A 420/6

Wien XIV, Hadersdorf, Hauptstraße 116

GHK „GRIECHOLITH“ GES. GESCH.

Steinholz- und Terrazzo-Fußbodenerzeugung

HANS KOLMAN

Wien VII, Seidengasse 39 A, Tel. B 31-0-26

A 422/6

Stadtbaumeister
und Zimmermeister**THEODOR DUDA**

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art A 235/26

V. b. b.

KRAKAUER & WEISS
SCHROTT, GUSSBRUCH
NUTZEISEN und ALTMETALLE

Lager: WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 21
XVI, HETTENKOFERGASSE 24

Bahnlager: Bahnhof Ottakring und Matzleinsdorf
TELEPHON A 22-1-99 Z, U 40-1-81 U

A 252/6

FRIEDRICH MACKE
ANSTRICHE UND MALERARBEITEN
WIEN IV, PHORUSGASSE 12
FERNRUF B 26-5-70

A 253/6

Stahlbetonmaste, Mastfüße, Betonfertigteile,
Winkelstegdecke, Transformatorhäuser,
Betonrohre, Betonwaren aller Art

Betonwerk

A 313/4

Österreichische **Maba**-Unternehmung
BARTELS & SCHLARBAUM

Wien VI, Hofmühlgasse 20

Telephon B 22-5-10

Werk: Wiener Neustadt, Feuerwerksanstalt

Tel. Wr. Neust. 179

AUTO-VERGLASUNG
ALOIS STELZL

WIEN VII, SEIDENGASSE NR. 29

Telephon B 33-4-54,

B 35-0-68

A 471/20

ECKLE-JELINEK

MALEREI / ANSTREICHEREI

Wien XVI, Römbergasse 69/15

Telephon B 47-8-38

A 382/6

FRIEDRICH DÜRR

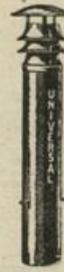
Handelsgerichtlich beideter Sachverständiger und Schätzmeister

A 473/6

VERGLASUNGEN ALLER ART

Wien VI, Gumpendorfer Straße 88a · Ruf B 28-4-71 · Gegründet 1820

Spezialwerkstätte für Schornsteinaufsätze



Feststehender Aufsatz

„UNIVERSAL“
UND
MARKE „K“



Drehbarer Aufsatz

Leopold Kalousek

A 311/3

Wien X, Siccardsburggasse Nr. 65

Telephon U40-2-54

A 239/3



Der
Qualitätsschuh

SCHUHFABRIK

Franz Wittmann & Co.

Wien XVII, Paschinggasse 1

A 23-4-76

B 43001

**Waldheim
Eberle**

GRAPHISCHER
GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11

TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGSDRUCK, OFFSETDRUCK
WERTPAPIERDRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIENDRUCK,
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE